



Jahresbericht Verein Kinderhaus Erlach 2018



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern

Nach einem ersten Jahr als neugewählte Präsidentin des Vereins Kinderhaus Erlach gehe ich einleitend kurz auf die wichtigsten strategischen Themen ein, die den Vorstand im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Zu den wichtigsten operativen Themen werden nachfolgend die Bereichsleiterinnen und die Geschäftsleitung die nötigen Informationen liefern. Spezielles Interesse gebührt hier sicher der neu eröffneten Kita in Gals. Zum Systemwechsel zu den Betreuungsgutscheinen wird sich ebenfalls die Geschäftsleitung äussern, von meiner Seite nur so viel: Noch sind die Betreuungsgutscheine nicht in der Praxis angekommen, wir verfolgen den anstehenden Wechsel aber mit sehr viel Aufmerksamkeit und haben im Vorfeld bei den wichtigsten politischen Stellen unsere Bedürfnisse deponiert.

Und natürlich möchte ich allen, die im Hinter- und Vordergrund für das Kinderhaus Erlach arbeiten, für ihr tolles Engagement danken. Im Speziellen auch den ehrenamtlich mitarbeitenden Vorstandsmitgliedern, die auf der strategischen Ebene wertvolle Arbeit leisten, um das Bestehen und auch die Weiterentwicklung des Kinderhauses sicherzustellen, und die die Geschäfte mit einem wachsamen Auge und mit viel Herzblut begleiten. Vielen Dank!

Vorstandsmitglieder

Aufgrund der Eröffnung der Kita Gals wurde der Vorstand sinnvollerweise um ein Mitglied aus der Gemeinde Gals erweitert. Um die Schnittstelle zum Gemeinderat Gals zu gewährleisten, wurde die Gemeinderätin Lea Burgdorfer in den Vorstand des Kinderhaus Erlach gewählt. Seit der Versammlung im Juni 2018 setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen: Jörg Beckmann (Erlach, neu), Lea Burgdorfer, (Erlach, neu), Anna-Lisa Ellend Liebl (Erlach neu), Doris Graschitz, (Erlach, bisher), Julia Hürzeler (Erlach, neu), Monika Hürlemann (Erlach, bisher). Das Sekretariat führt wie bisher Doris Graschitz, in finanziellen Belangen kann der Vorstand auf das Wissen von Jörg Beckmann zurückgreifen und die Kommunikation obliegt dem Präsidium. Das Funktionendiagramm des Kinderhauses Erlach sieht im Vorstand keine weiteren festen Ressorts vor, die vergeben werden müssen. Falls Projekte des Vorstandes anstehen, werden ad hoc Arbeitsgruppen gebildet.

10-jähriges Jubiläum

Das Kinderhaus Erlach darf im Juni 2019 das 10-jährige Bestehen feiern. Monika Hürlemann, Julia Hürzeler und die Präsidentin haben die Feierlichkeiten in Absprache mit der Geschäftsleitung vorbereitet. In einem ausführlichen Bericht im StedtlInfo Erlach wurde auf das 10-jährige Bestehen hingewiesen.

Elternumfrage

In der Kita und der Tagschule Erlach wurde zum zweiten Mal seit dem Bestehen der Institution eine Elternbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich. Neben einigen wertvollen Hinweisen auf Verbesserungspotential, die vom Vorstand und der Geschäftsleitung geprüft wurden, waren die Rückmeldungen erfreulicherweise sehr motivierend. Die Kita- und Tagesschulmitarbeitenden erhielten von den Eltern für ihre Arbeit auch Komplimente und persönlich formulierte, wertschätzende Bemerkungen. Ich danke allen, die sich die Zeit genommen haben, die Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzuschicken.

Abendbetreuung

Während der Gemeindeversammlung Erlach im Dezember wurde im Kinderhaus Erlach zum ersten Mal eine gratis Abendbetreuung angeboten. Der Vorstand hat beschlossen, dies als

Pilotversuch anzubieten. Die Finanzierung erfolgte über das Konto Mitgliederbeiträge und Spenden.

Ferieninsel

Der Vorstand hat die Geschäftsleitung beauftragt, bis im Herbst dieses Jahres ein Grobkonzept für die Weiterentwicklung der Ferieninseln auszuarbeiten. Das Grobkonzept soll auf den Grundlagen des Regierungsratsbeschlusses vom April 2019 und in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden entwickelt werden.

Anna-Lisa Ellend Liebl, Präsidentin

Bericht der Geschäftsleitung

Wieder ist ein erlebnisreiches Jahr vergangen, über das es etwas zu berichten gibt.

Die Tagesschule war weiterhin sehr gut besucht. Es waren 58 Kinder eingeschrieben, darunter 13 Kinder aus den Nachbargemeinden des Schulverbandes Schulimont. Im kommenden Schuljahr wird der Schulverband Schulimont alle Tagesschulmodule selbst anbieten. Die Schulimont-Kinder werden uns fehlen, aber es freut uns auch, dass zukünftig alle Kinder ein vollständiges Tagesschulangebot vor Ort haben werden.

Die Ferieninseln waren im Schuljahr 2017/18 ebenfalls sehr gut besucht und haben allen sehr viel Freude bereitet. Ausser der zweiten Ferienwoche im Sommer waren alle Ferieninseln in den Sommer- und Herbstferien voll belegt und zur Frühlingsferieninsel 2019 wurden so viele Kinder angemeldet wie noch nie. Für den Sommer 2019 gibt es spannende Projekte, u.a. bieten wir zum ersten Mal in den Sommerferien zwei Ferieninseln parallel an, für Kinder von 5 bis 9 Jahren und für Kinder ab 10 Jahren. Sobald der Entscheid des Kantons zur Mitfinanzierung der Ferienbetreuung vorliegt, wird dies unsere Ferieninseln auf eine neue finanzielle Grundlage stellen und neue Möglichkeiten eröffnen.

In der Kita Erlach gab es 2018 viele personelle Veränderungen, die von den Mitarbeiterinnen mit viel Engagement gemeistert wurden. Zwei Mitarbeiterinnen – Indra Wyttenbach-Beer und Varlérie Etter – entschieden sich nach dem Mutterschaftsurlaub die Berufstätigkeit zu unterbrechen. Barbara Schwarzentrieb verliess das Kinderhaus Ende März 2018 nach abgeschlossener Lehre und einem temporären Einsatz. Fabienne Herren, die die Kita Erlach seit Januar 2014 leitete, entschloss sich, ihre Arbeitsstelle per Ende November 2018 zu kündigen und auf eine längere Auslandsreise zu gehen. Seit November ist das Kita-Team wieder komplett. Im August 2018 haben Giuliana Arn als Gruppenleiterin und Marco Cardoso als Praktikant ihre Arbeit aufgenommen. Marco wird ab Sommer seine 3-jährige Lehre als Fachmann Betreuung Kind beginnen. Mit der Lehre abschliessen wird im kommenden Sommer Yasmin Berger. Als neue Kitaleiterin nahm Sarah Ribaga im November ihre Arbeit auf. Fabienne Herren und Sarah Ribaga arbeiteten bei der Übergabe einen Monat lang intensiv zusammen und schafften einen Übergang, der für die Kinder und Eltern grösstmögliche Sicherheit und Kontinuität geboten hat.

Das herausragende Ereignis des vergangenen Jahres war für alle Beteiligte die Eröffnung der Kita Gals am 1. September 2018. Dank der grossen Unterstützung der Gemeinde Gals konnte dieses Projekt innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums realisiert werden. Im Januar 2018 beantragten wir bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern GEF die Zuteilung von 11 subventionierten und einem privaten Kitaplatz zur Eröffnung einer

Kitagruppe in Gals. Anfang April erhielten wir die Bewilligung. Am 23. Mai stimmte die Gemeindeversammlung Gals dem beantragten Kredit für die Einrichtung der Kita und einer Defizitgarantie für die ersten Betriebsjahre zu. Sofort begann die Organisation: Einstellung von Lea Mathys als zukünftiger Kitaleiterin und Stellenausschreibung für alle weiteren MitarbeiterInnen, Abklärungen mit den zuständigen Fachstellen und Einholen der erforderlichen Bewilligungen, Einrichtung der Räume, Beantragung der Anstossfinanzierung des Bundes und vieles mehr. Wir hatten sehr viel Unterstützung und Glück und konnten den ehrgeizigen Zeitplan einhalten. Am 1. September nahm das Kitateam Gals in den frisch renovierten Räumen in der Britschenmattstrasse 2 die Arbeit auf. Bis zu diesem Termin lag bereits eine lange Anmeldeliste vor und die Aufnahme und Eingewöhnung der angemeldeten Kinder konnte in einen relativ kurzen Zeitraum erfolgen. Seit Anfang März 2019 ist die Kita voll belegt. Aktuell teilen sich 30 Kinder die insgesamt 12 Plätze.

Am 20. Oktober feierten wir ein kleines Einweihungsfest, bei dem alle Eltern, Nachbarn, Behördenmitglieder und überhaupt alle, die interessiert waren, das Haus besichtigen, das Team kennenlernen und sich aus erster Hand informieren konnten. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Kita Gals beitragen.

Für die Geschäftsleitung ergaben sich durch die Vergrösserung des Betriebs weitere Aufgaben. Es wurde erforderlich, die internen Abläufe stärker zu strukturieren und teilweise auch neu zu regeln. Der wichtigste Schritt war die Einführung eines PC-Programms, mit dem ein grosser Teil der Administration für die beiden Kitas und die Tagesschule einheitlich und effizienter erfolgen kann. Dies beginnt bei der Anmeldung der Kinder, der Datenerfassung, dem Führen der Warteliste und der Belegungsplanung, der Berechnung der Elternbeiträge und der Rechnungsstellung und geht bis zum Reporting an Gemeinde und Kanton sowie die Abrechnung der Kosten und Einnahmen.

Neu übernommen habe ich übergangsweise die Organisation der Ferieninseln, die in den letzten beiden Jahren bei der Tagesschulleitung lag, jedoch für sie eine zusätzliche Belastung in den Schulferien mit sich gebracht hat, die in diesem Umfang nicht vertretbar war. Wie bereits beschrieben, erwarten wir in Bezug auf Finanzierung und Organisation der Ferienbetreuung neue kantonale Regelungen, die uns im Verlauf des Sommers und Herbst beschäftigen werden und voraussichtlich eine konzeptionelle und praktische Umstellung mit sich bringen werden.

Ein weiteres Thema, das mich als Geschäftsleiterin seit einigen Monaten beschäftigt und auch im kommenden Jahr beschäftigen wird, ist die geplante Umstellung der Kitafinanzierung seitens des Kantons und der Gemeinden. Die Unterscheidung zwischen subventionierten und privaten Kitaplätzen wird aufgehoben und damit auch die bisherige Subventionierung der Kitaplätze. Vorgesehen ist die Ausgabe von Betreuungsgutscheinen durch die Gemeinden an die Eltern nach ihrer Einkommens- und Vermögenssituation, wobei die Gemeinden entscheiden, ob sie allen berechtigten Eltern Betreuungsgutscheine ausstellen oder die Anzahl der Gutscheine kontingentieren wollen. Vor allem für kleine Kitas, wie die unseren, ist diese Umstellung eine grosse Herausforderung, auf die wir uns vorbereiten müssen. Es ist wichtig, dass wir mit den anderen Kitas und den Gemeinden unserer Sozialregion zusammenarbeiten und gemeinsam gute Lösungen finden. Ich bin sehr optimistisch, dass das gelingen wird.

Das Kinderhaus Erlach betreut inzwischen in der Tagesschule und den beiden Kitas insgesamt 120 Kinder und beschäftigt 16 festangestellte MitarbeiterInnen, darunter 2 Lernende. Zusätzlich helfen uns Zivildienstleistende, Springerinnen, Reinigungsmitarbeiterinnen,

Betreuer und Betreuerinnen der Ferieninseln ein attraktives Angebot für Erlach anzubieten. Der Verein Kinderhaus Erlach wird im Sommer sein 10-jähriges Bestehen feiern.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie den zuständigen Gemeindevertretern und danke an alle Eltern für ihr Vertrauen.

Petra Frommert, Geschäftsleiterin

Bericht zu den Ferieninseln

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder 7 Ferieninseln zu sportlichen und kreativen Themen organisiert, die gut besucht waren und Freude gemacht haben.

Oktober 2018

"Weltmeisterschaft" vom 08.-12. Oktober 2018

September 2018

"Piraten" vom 24.-28. September 2018

August 2018

"Zirkuswelt" vom 06.-10. August 2018

Juli 2018

"Esel, Pony, Geiss & Co" vom 09.-13. Juli 2018

"Mario und Luigi bei den olympischen Spielen" vom 16.-20. Juli 2018

April 2018

"Die Kräuterhexe Silvia kommt nach Erlach" vom 3. - 6. April 2018

"Auf dem Jolimont ist etwas los" vom 16. - 20. April 2018

Die Kinder waren viel in der Natur, konnten sich bewegen, Neues lernen und selbst etwas gestalten. Engagierte Leiterteams zauberten gemeinsam mit den Kindern gute Ferienstimmung und schöne Erlebnisse.

Nina Kiener hat diese 7 Ferienwochen organisiert und die Piratenwoche selbst geleitet. Herzlichen Dank Nina! Und auch einen grossen Dank an die Leiterteams, die bereit waren, jeweils 5 erlebnisreiche, aber auch anstrengende Tage von 8.00 bis 18.00 Uhr zusammen mit den Kindern in Erlach zu gestalten.

Nina Kiener hat die Organisation der Ferieninseln nach den Herbstferien abgegeben. Als Tagesschulleiterin braucht sie die Erholungszeit in den Schulferien und dies lässt sich auf Dauer nicht mit der Organisation der Ferieninseln vereinbaren, da diese in der Ferienzeit ebenfalls Präsenz erfordern. Interimsweise habe ich für dieses Jahr die Organisation der Ferieninseln übernommen.

In der Osterwoche wird eine Osterwerkstatt mit viel Kreativität fürs Osternest, aber auch mit Spielen und Aktivitäten in der Natur stattfinden. Die Sommer- und Herbstwochen sind auch grösstenteils bereits geplant. Zum ersten Mal wird es im Sommer eine Ferienwoche nur für die älteren Kinder geben.

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat in der Märzsession 2018 beschlossen, dass sich der Kanton ab Januar 2019 an der Finanzierung von Ferienbetreuungsangeboten beteiligen kann (Änderung des Volksschulgesetzes). Der Regierungsrat wird im Rahmen der Volksschulverordnung die Vollzugsbestimmungen erarbeiten, welche insbesondere die Höhe des Kantonsbeitrags umfassen werden. Dies bedeutet, dass sich die Rahmenbedingungen und auch die Finanzierungsmöglichkeit unserer Ferieninseln voraussichtlich ab dem 1.1.2019 verändern werden. Ich wurde vom Vorstand beauftragt, bis nach den Herbstferien auf der Grundlage dieser Richtlinien ein neues Konzept für die Ferieninseln zu erarbeiten und hierbei die Zusammenarbeit mit den Tagesschulen in der Region zu suchen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unserer Ferieninseln beigetragen haben.

Petra Frommert, Geschäftsleiterin

Bericht der Kita Erlach

Ich bin erst seit Dezember Kitaleiterin in Erlach und mein Rückblick umfasst deshalb nur die vergangenen 5 Monate.

Fabienne Herren hat nach langer Zeit einen neuen Weg eingeschlagen und ist Ende November weitergezogen. Ich hatte das Glück, dass ich noch einen Monat mit ihr zusammenarbeiten durfte. Mit dieser Einführung hatte ich einen sanften Einstieg.

Das Team, die Kinder und auch die Eltern haben mich sehr herzlich aufgenommen. Im Dezember fand der lang ersehnte Umbau der Garderobe statt. Wettermässig war es nicht der ideale Zeitpunkt, aber wir waren dennoch sehr froh, dass diese Arbeit ausgeführt werden konnte. Ich bedanke mich bei den Eltern für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Unser Zivildienstleistender Yannick Hügli, verliess uns Ende Januar nach seinem 6-monatigen Einsatz. Aktuell haben wir leider keinen Zivildienstleistenden, aber ab August wird Adrien Wehrli, der Bruder von Sebastien Wehrli, für 6 Monate zu uns kommen.

Unser Praktikant und zukünftiger Lernender, Marco Cardoso hat sich im März durch einen Sportunfall verletzt und wird voraussichtlich 2 Monate nicht arbeiten können. Marco fehlt uns und wir freuen uns darauf, ihn bald wieder gesund bei uns zu haben. Der Unfall hat sich genau in der Prüfungszeit von Yasmin Berger ereignet, in einem Augenblick, in dem alle Hände dringend benötigt wurden. Dennoch haben wir diese Zeit sehr gut gemeistert, dank dem tollen und flexiblen Team.

Yasmin Berger wird uns nach Beendigung ihrer 2-jährigen Lehre per Ende Juli verlassen. Yasmin arbeitet seit nunmehr fast 4 Jahren in unserer Kita und ich möchte ihr bereits an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz danken und ihr alles Gute für ihre Zukunft wünschen.

Giuliana Arn hat den Kurs Berufsbildnerin absolviert und wird ab August Marco bei seiner 3-jährigen Lehre zum Fachmann Betreuung Kind begleiten.

Auch in diesem Sommer werden uns voraussichtlich 11 Kinder wegen des Eintritts in den Kindergarten verlassen. Dies beschäftigt die Kinder natürlich und es wird Veränderungen geben. Wir haben bereits damit begonnen, Kinder von der Warteliste aufzunehmen. Weil viele sehr kleine Kinder auf einen Kitaplatz warten, wird es für alle eine Herausforderung werden.

Ab Juni werde ich meine Weiterbildung zur Teamleiterin an der BFF Bern (Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule) beginnen. Ich freue mich. Dank einem tollen motivierten Team sehe ich sehr positiv in die Zukunft und freue mich auf das, was noch kommen wird.

Sarah Ribaga, Kitaleiterin

Bericht der Kita Gals

Nachdem ich 12 Jahre Berufserfahrung in der Kita TuttiFrutti der Stiftung für Frauen und Kinder in Biel sammeln durfte, habe ich mich sehr gefreut, ab September 2018 die Verantwortung als Kitaleiterin der neu eröffneten Kindertagesstätte in der Gemeinde Gals zu übernehmen.

Das renovierte Stöckli an der Britschenmattstrasse 2 war dank dem Einsatz aller rechtzeitig für die Eröffnung eingerichtet, so dass wir die Kinder ab dem 3. September in Empfang nehmen konnten. Seither ist in den Räumlichkeiten des Hauses Leben eingezogen, täglich gehen Kinder und ihre Eltern ein und aus. Die Kinder fühlen sich offensichtlich wohl, es wird gelacht, getobt und gespielt.

Bei Fragen oder Anliegen zum Haus konnten wir stets auf eine unkomplizierte Unterstützung der Gemeinde und insbes. des Gemeindeschreibers Martin Schneider zählen, dem ich für seine grosse Hilfsbereitschaft speziell danken möchte.

Die Lage der Kita inmitten des Dorfes Gals gibt uns die Chance, den Kindern auch Spiel- und Erlebnismöglichkeiten draussen zu bieten. So sind wir oft auf dem Pausenplatz der Schule nebenan anzutreffen, wo die Kinder spielen und die Sonnenstrahlen geniessen können. In der Nähe gibt es auf kleinen Spaziergängen Schafe mit ihren Lämmern zu entdecken. Beim Katzenheim beobachten die Kinder gerne die Katzen, die dort in Freigehegen untergebracht sind. Bald werden wir auch der Garten um das Stöckli in Angriff nehmen, damit die Kinder mit Blumen, Kräutern und Gemüsen in Töpfen experimentieren können.

Die Kita ist zurzeit voll ausgelastet und auf der Warteliste finden sich viele Kinder im Bébé-Alter. Die Eltern der Kinder, die wir in der Kita betreuen, sind zu einem grossen Teil aus dem Kanton Neuenburg zugezogen und daher französischsprachig. Für das Team bedeutet dies eine spannende Herausforderung, gilt es doch, mit den Kindern zweisprachig umzugehen, so dass sie bereits von klein auf vom zweisprachigen Umfeld profitieren.

Nach neun Monaten intensiver Zusammenarbeit ist die Teambildungsphase in der Kita Gals zwar noch nicht abgeschlossen, aber es herrscht eine gute Stimmung. Alle sind motiviert und engagieren sich zum Wohl der Kinder. Das Team ist bereit, kommende Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Ich freue mich, die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen Sarah Ribaga, Leiterin der Kita Erlach und Nina Kiener, Leiterin der Tagesschule Erlach, im Verlaufe dieses Jahres weiter zu vertiefen.

Lea Mathys, Kitaleiterin

Bericht der Tagesschule

Wir blicken auf ein spannendes Jahr mit vielen Veränderungen zurück. Nach den Sommerferien hatten wir in der Tagesschule den grössten Wechsel seit Beginn der Tagesschule Erlach. Insgesamt 23 neue Kinder durften wir in diesem Schuljahr in unserer Tagesschule willkommen heissen. Das Tagesschulteam betreut zurzeit insgesamt 58 Kinder aus Erlach und den umliegenden Gemeinden. Wir freuen uns sehr über diese Rekordzahl.

Dank unserem engagierten und konstanten Team gelang es, allen Kindern einen guten Einstieg in den Tagesschulalltag zu ermöglichen. Von August bis Februar leistete Daniel Bachmann seinen Zivildienst bei uns in der Tagesschule und unterstützte uns tatkräftig.

Bereits in den Sommerferien gestaltete Daniela Kielburger unsere Räume neu und schuf so eine heimelige Atmosphäre. Uns ist es wichtig, die Räume und das Spielangebot der jeweiligen Kindergruppe anzupassen. So essen wir erstmals im gelben und orangen Zimmer an kleinen Tischen auf Kinderhöhe, um den vielen Basisstufenkindern gerecht zu werden.

Unsere grossen Kinder haben das Bedürfnis, sich in kleinen Gruppen zurückzuziehen, um sich auszutauschen, Geschichten zu hören und zu „chillen“ (wie sie selber sagen). Gesellschaftsspiele sind bei allen sehr beliebt. Wir haben das Glück, viele kleinere Räume zu Verfügung zu haben und so allen Kindern einen Rückzugsort zu ermöglichen. Die lebendige Kinderschar macht unsere Tagesschule zu einem Ort des Zusammenkommens, der sich durch eine familiäre Stimmung auszeichnet.

Nach den Sommerferien verwirklichten wir gemeinsam mit den grösseren Kindern ein Filmprojekt. Die Schulkinder filmten unseren Tagesschulalltag, die Kinderschar, das Haus und unser Team. Mit grossem Eifer schnitten sie die Video Sequenzen zu einem Film zusammen. Als Höhepunkt wurde ihr Film am Elternabend im Rathaussaal bei Popcorn und guter Stimmung präsentiert. Es freut uns sehr, dass so viele Familien unseren Elternabend besucht haben.

Auch dieses Jahr konnten Kinder aus dem Schulverband Schulimont das Angebot der Tagesschule Erlach in Anspruch nehmen. Am Mittwoch werden die Kinder mit dem Schulbus in die Tagi Erlach gefahren und bei uns betreut. Die Zusammenarbeit mit der Schule Schulimont erleben wir weiterhin als Bereicherung und als eine spannende Ergänzung. Es entstehen neue Themen und neue Freundschaften. Ende dieses Schuljahrs endet die Zusammenarbeit mit dem Schulverband Schulimont, weil sie nach den Sommerferien an allen Tagen alle Module selbst anbieten können.

Aus dem Projekt Kinderbaustelle ist ein tolles Klettergerüst in unserem Garten entstanden. Dieses Spielgerät bereichert das Spiel im Garten sehr. Alle Kinderhauskinder nutzen es für gemeinsame Rollenspiele, zum Klettern und Balancieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, an dem Gerüst zu bauen, es zu erweitern oder zu verändern. Die Kinderbaustelle bleibt ein fester Bestand und ein Angebot unserer Tagesschule.

Auch in diesem Jahr gestaltete Sybil Assenbaum mit den Kindern ein Adventsfenster. Gemeinsam wurde es bei Punsch und Guetzli eingeweiht und konnte während der ganzen Adventszeit bewundert werden.

Im Namen des ganzen Tagesschulteams bedanke ich mich herzlich bei allen Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes und abwechslungsreiches Tagesschuljahr.

Nina Kiener, Tagesschulleiterin